



Stadt Büren

1. Mobilitätsforum Büren

Herzlich Willkommen!

27.10.2023

Stadt Büren

1. Mobilitätsforum Büren

Wie soll unsere Mobilität von morgen aussehen?

27.10.2023



Begrüßung

Stadt Büren

Unsere Themen für heute

18.00 **Begrüßung & Vorstellung**
Stadt Büren & Planersocietät

Ein gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Planersocietät

Grundlagen und Projektfahrplan des Mobilitätskonzeptes
Planersocietät

ca. 18:45 **1. Gesprächsrunde an Thementischen**
Mobilität in Büren – Ihre Hinweise und Diskussionspunkte

2. Gesprächsrunde an Thementischen
Wechsel der Thementische

Zusammenfassung und Ausblick

ca. 20.00 **Verabschiedung und Ende des Mobilitätsforums**





Vorstellung: Die Planersocietät

Planersocietät - Für Morgen. Für Mobilität. Für Dialog.

- Wir arbeiten **seit über 28 Jahren** im Bereich der integrierten Verkehrsplanung; inzwischen von den Standorten Dortmund, Bremen und Karlsruhe aus
- Wir machen **Beratung aus Begeisterung**: praxisnah für Städte, Kreise und Verkehrsunternehmen
- Wir unterstützen im **Change-Management**: Pilot- und Modellvorhaben für Kommunen, Regionen, Landes- und Bundesministerien
- Wir haben unsere Kompetenzen immer weiter ausgebaut: **Schnittstellenthemen**, integrierte & strategische Planungen, kommunikativer Dialog
- Wir haben ein **besonderes Team** aufgebaut, das verschiedene Disziplinen aus Raum- /Stadt- / und Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen, Geografie und Kommunikation zusammenbringt



Erfahrung SUMP/Mobilitätskonzepte



> 500.000:	Hamburg Düsseldorf Dortmund Bremen
100-500.000:	Augsburg Braunschweig Gelsenkirchen Paderborn Kassel (Stadt+Region) KielRegion Saarbrücken Städteregion Hemer/ Iserlohn/ Menden Leverkusen Koblenz Recklinghausen Moers
50-100.000:	Bayreuth Unna Viersen Meerbusch Bergheim Neumünster Offenburg Ludwigsburg Marburg Gütersloh Bamberg Bocholt Fulda Schweinfurt Bad Salzuflen Ibbenbüren Bad Kreuznach Willich
< 50.000:	Borken Waltrop Gronau Emsdetten Bad Oeynhausen Soest Buxtehude Lahr (Schwarzwald) Pirmasens Greven St. Ingbert Limburg Oer-Erkenschwick Taunusstein Bretten
< 25.000:	Rotenburg (Wümme) Havixbeck Bornheim Rhede Rommerskirchen Alfter Fröndenberg Billerbeck Schalksmühle Aspach Elsdorf
regional:	Metropole Ruhr EN-Kreis Rhein-Wupper Saarland Kreis Steinfurt u.v.m.
Bund, Länder:	Leitfäden BMVI, BBSR, Handbuch Kommunale Mobilitätskonzepte Zukunftsnetz Mobilität NRW, FZ-NUM Hessen, Aktionspläne Mobilität, Klima und Lärmschutz in BaWü

Das Projektteam



Christof Tielker
Projektleiter
Projektleitung



Dennis Jaquet
Teamleiter
stellv. Projektleitung



Walter Erhardt
Berater
Projektbearbeitung



Harriet Schröder
Beraterin
Haushaltsbefragung
Projektbearbeitung



Integriertes Mobilitätskonzept

Warum ein Mobilitätskonzept für Büren?

1. Es fehlt ein strategisches übergeordnetes Planwerk für die kommunale Verkehrswende in den kommenden 15 Jahren

2. Die Mobilität- / Verkehrswende ist in aller Munde - Es besteht Handlungsdruck

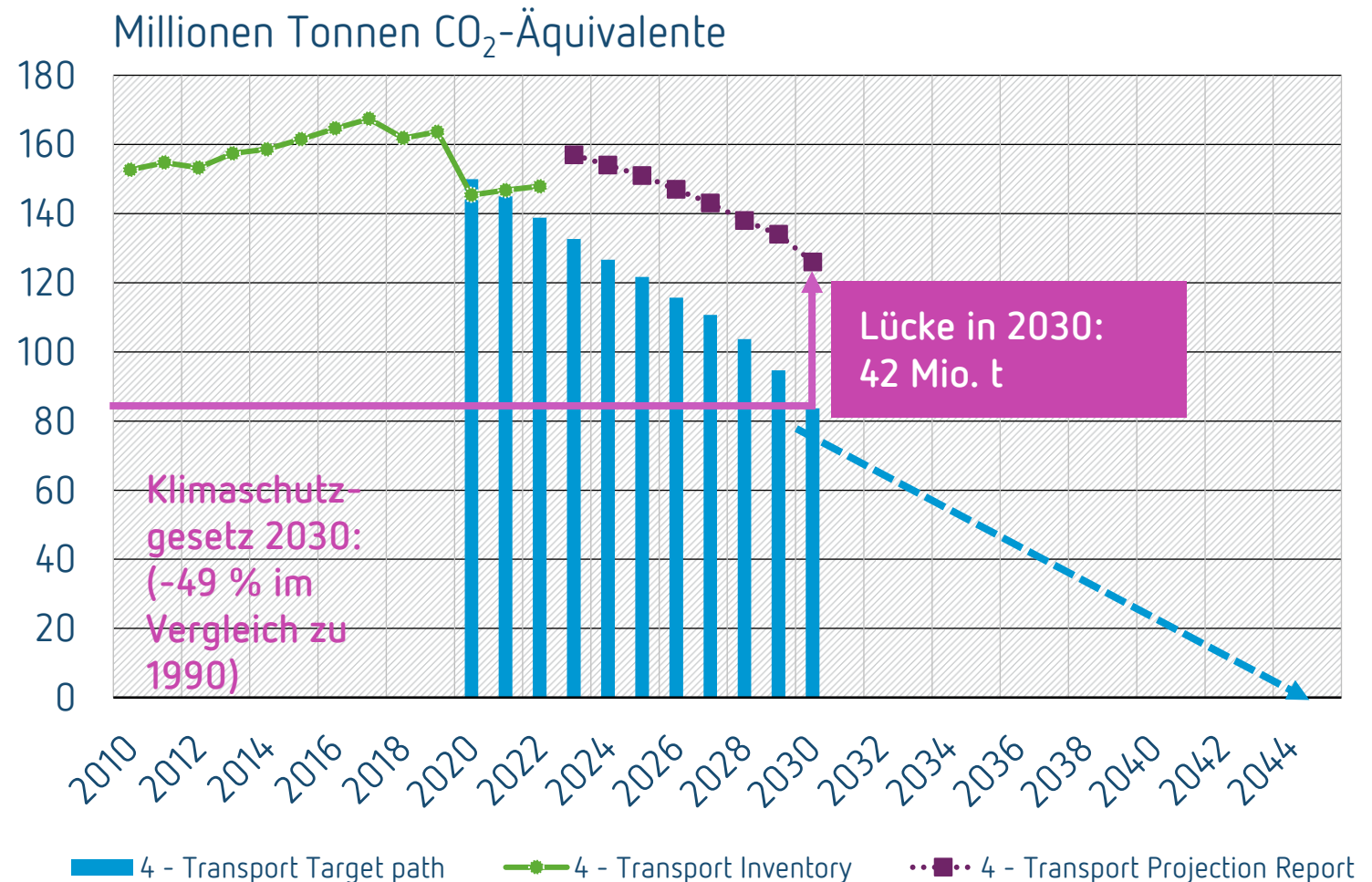
3. Es besteht seitens der Entscheidungsträger (auf verschiedenen politischen Ebenen) die Bereitschaft zu handeln



Warum ein Mobilitätskonzept für Büren?

4. Der Verkehrssektor verfehlt seine Ziele auf nationaler Ebene – Auch im Kleinräumigen sind Strategien erforderlich

- Bis 2030 sollen im Vergleich zu 1990 ca. die Hälfte der CO₂-Emissionen eingespart werden
- Derzeitige Prognosen offenbaren eine erhebliche Lücke
- Auch auf kommunaler Ebene sind dazu Anstrengungen vorzunehmen

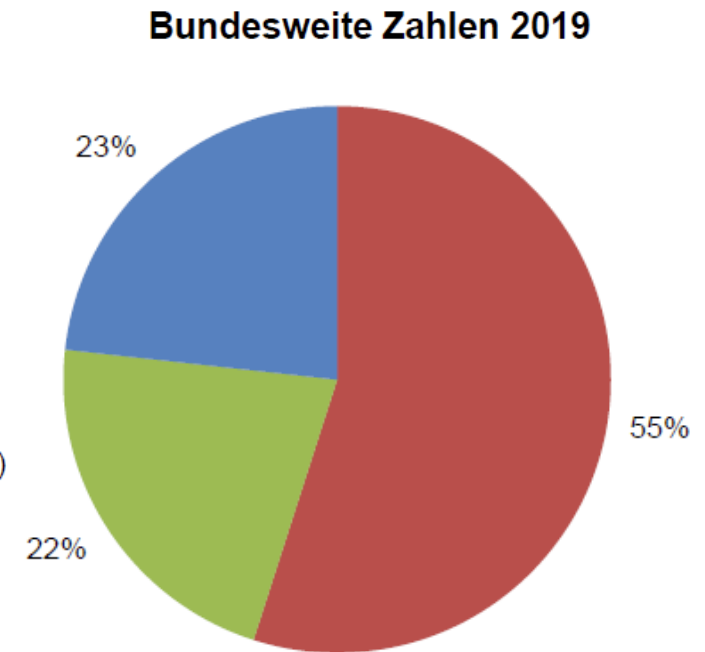
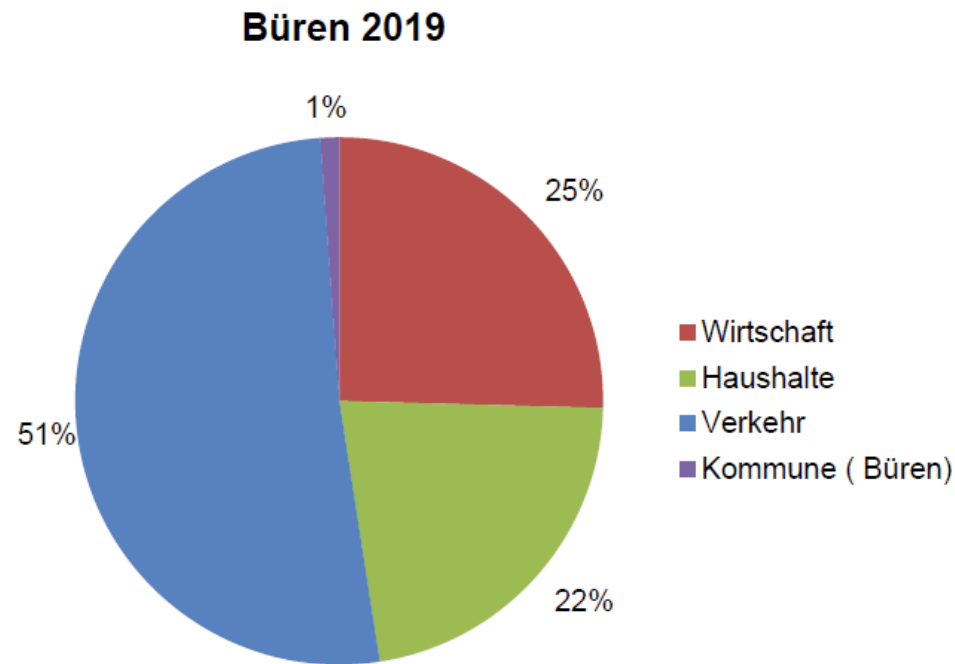


Eigene Darstellung nach: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr/klimaschutz-im-verkehr#ziele>

Warum ein Mobilitätskonzept für Büren?

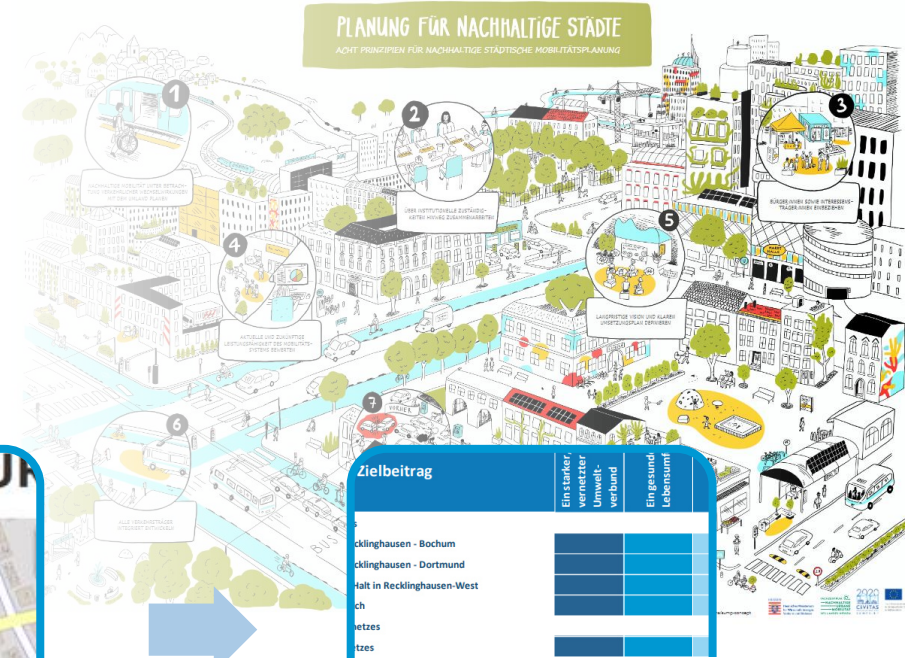
5. Der Vergleich zwischen Bürener und bundesweiter Zahlen zeigt für Büren einen hohen Anteil des Verkehrs an den THG-Emissionen

- Anteil des Verkehrs in Büren mehr als doppelt so hoch wie auf Bundesebene
- Verringerung der THG-Emissionen ist eine Zielsetzung aus dem integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Büren
- Mobilitätskonzept ist eine aus dem Klimaschutzkonzept stammende Maßnahme



Quellen:
AGEB Auswertungstabellen Energieverbrauch Deutschland 1990 bis 2020;
BMWi: Zahlen und Fakten (2022);
Berechnungen der Stadt Büren (ISEK 2023)

Was beinhaltet das Mobilitätskonzept?



Phase 1: Bestandsanalyse

Wo liegen Bürens Stärken bei Verkehr und Mobilität, wo besteht Handlungsbedarf?



Phase 2: Leitbild & Ziele

Welche Ziele soll sich die Stadt setzen – Wie wünschen wir uns den Verkehr der Zukunft?



Phase 3: Maßnahmenentwicklung

Welche Maßnahmen sind denkbar?

Zielbeitrag	Ein starker, vernetzter Umweltverbund	Ein gesunder Lebensstil
Recklinghausen - Bochum		
Recklinghausen - Dortmund		
Recklinghausen - West		
Recklinghausen - Bochum		
Recklinghausen - Dortmund		
Recklinghausen - West		
Recklinghausen - Bochum		
Recklinghausen - Dortmund		
Recklinghausen - West		

Phase 4: Maßnahmenbewertung

Welche Maßnahmen tragen am meisten zum Erreichen der Ziele bei?

Zeitplan

2023

2024

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

Arbeits-
bausteine

Bestandsanalyse

Leitbild &
Zielkonzept

Maßnahmenentwicklung

AK Klima

27.04.

1. Sitzung

16.11.

2. Sitzung

AG Mobilität

16.10.

1. Sitzung

Akteurs-
gespräche

Öffent-
lichkeit

Online-
Dialog

Politik

05.12.

2. Bürgerforum

27.10.

1. Bürgerforum

Laufende Abstimmung mit der Verwaltung

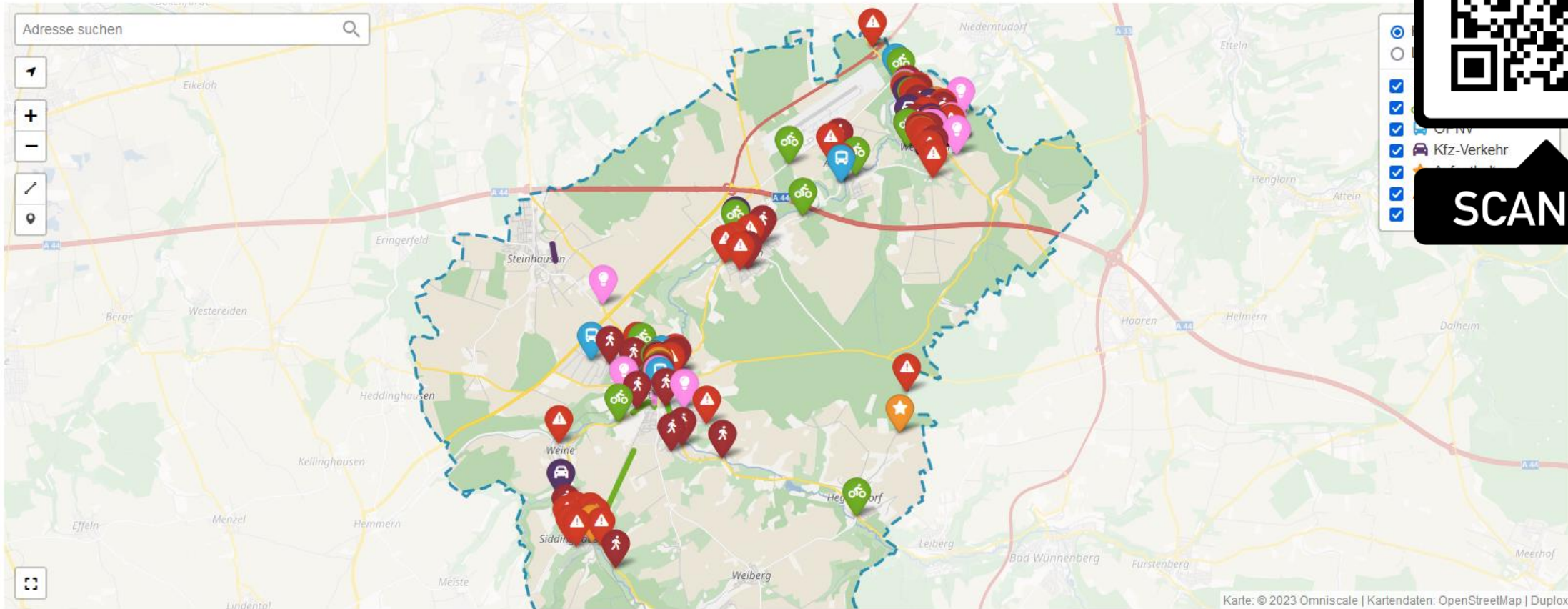
Der Online-Dialog zum Mobilitätskonzept

Ihre Hinweise sind gefragt!

www.bueren-mobil.de/ideenmelder-bueren/

 **Ideenmelder Büren – Mobilitätskonzept**

[LISTENANSICHT](#) · [HILFE](#) · [NUTZUNGSBEDINGUNGEN](#) · [IMPRESSUM](#) · [DATENSCHUTZ](#)



SCAN ME

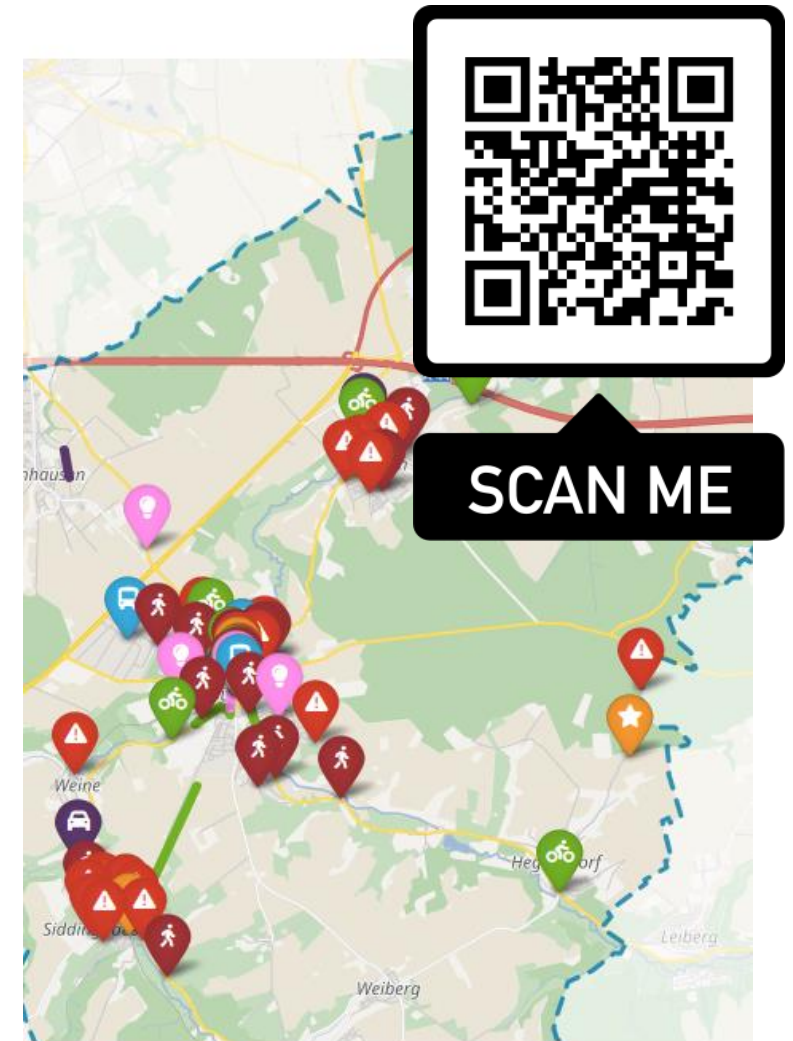
Bisher erfasste Ideen:

Klicken Sie ein Objekt in der Karte an oder fügen Sie eigene Punkte oder Linien hinzu.

Der Online-Dialog zum Mobilitätskonzept

Eckdaten & aktueller Stand

- Läuft seit dem 01.10.2023 und noch bis Ende des Monats
- Bereits zahlreiche Beiträge und Kommentare veröffentlicht (451 Beiträge / 203 Kommentare)
- Auswertung in Form eines Kurzberichts sowie Aufnahme relevanter Punkte für den weiteren Prozess
- Nehmen Sie gerne Teil
<https://www.bueren-mobil.de/ideenmelder-bueren/>



Büren gestaltet mit!

- **Arbeitsgruppe zum Mobilitätskonzept begleitet die Aufstellung:**
hier sind Organisationen sowie Institutionen (z.B. IHK, Seniorenbeirat, Polizei, Jugendbeirat, uvm.) und somit unterschiedliche Gruppierungen der Stadtgesellschaft vertreten (Stellvertretende)
- **Hinweise und Ideen aus dem Mobilitätsforum sowie aus dem Online-Dialog** werden gesammelt, geprüft, ausgewertet und dokumentiert
- In spezifischen Akteursgesprächen sollen weitere Informationen gesammelt werden
- Über die **Maßnahmenentwicklung** wird auf einem weiteren Mobilitätsforum informiert



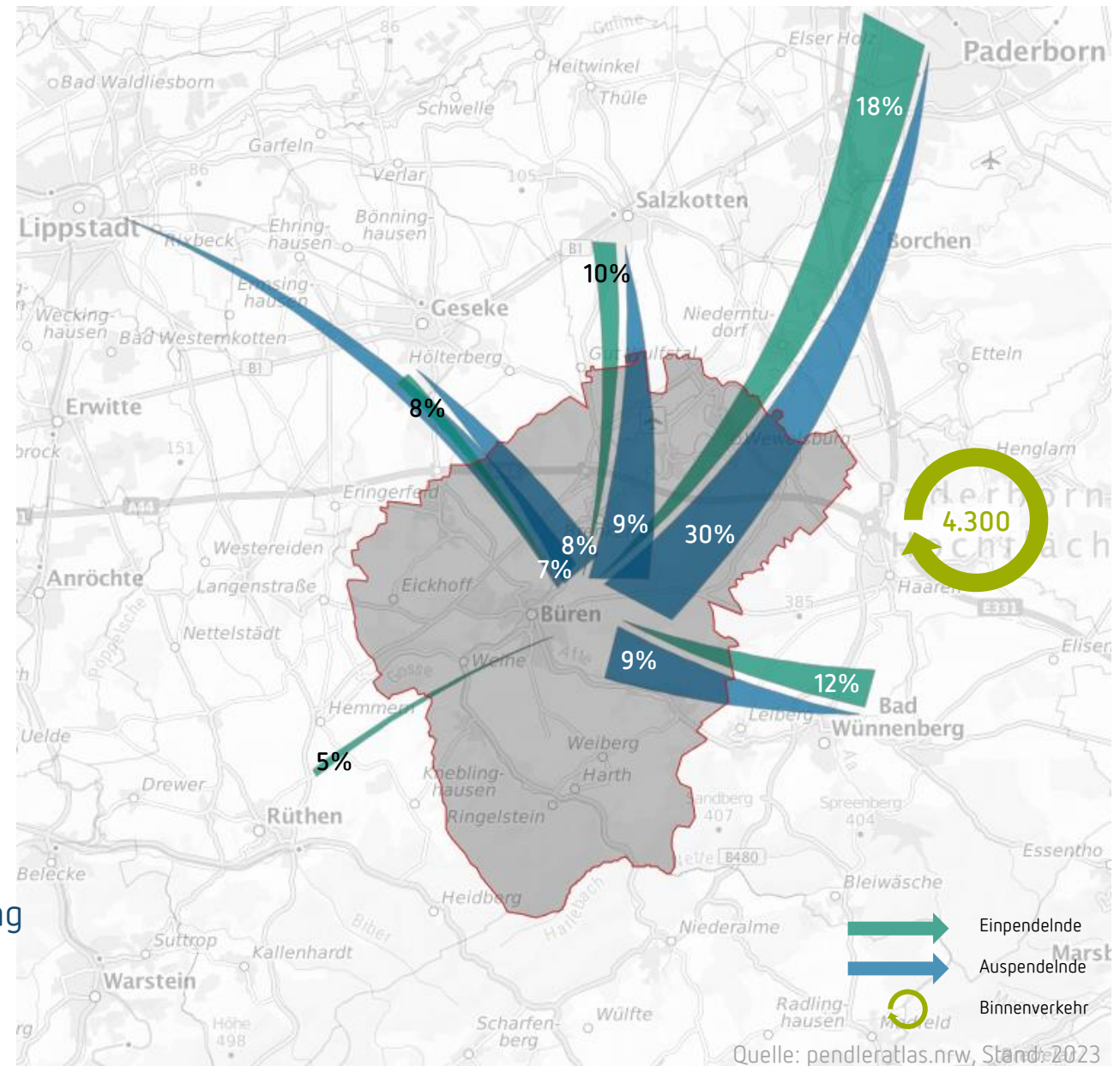
Unterwegs in Büren

Erste Analysen und Einschätzungen der Gutachter

Grundlagen

Pendlerbewegungen

- Täglich pendeln viele Menschen nach Büren, von Büren oder innerhalb Bürens. 2020 waren es ca. 7.500 Auspendelnde.
- Aus der Region nach Büren fahren täglich ca. 4.500 Einpendelnde
- **Negative Pendlerbilanz** (Einpendelnde < Auspendelnde)
- Auch innergemeindlich sind viele Menschen unterwegs (ca. 4.300 Binnenpendler)
- Die **stärksten Ein- und Auspendler-Beziehungen** bestehen nach **Paderborn, Salzkotten und Bad Wünnenberg**
- Zu **Paderborn** bestehen jeweils die stärksten Verflechtungen
- Verflechtungen vor allem in **nördliche** sowie **östliche** Richtung



Mobilitätsbefragung – Methodik und Vorgehensweise

Repräsentative Haushaltsbefragung

- Zufallsstichprobe von 3.510 Haushalten
- Postalische Aufforderung zur Teilnahme

Befragungsunterlagen

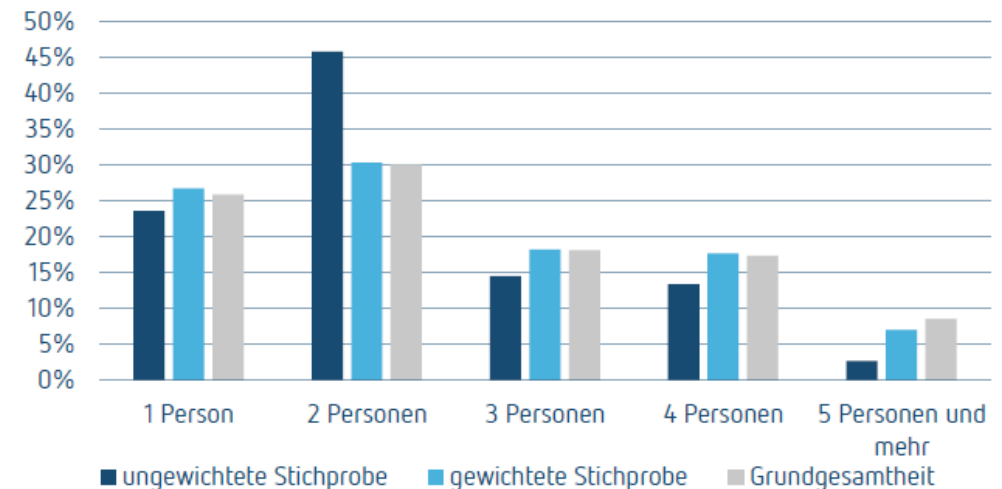
- Haushalts- und Personenfragebogen
- Wegeprotokoll für einen vorgegebenen Berichtstag

Erhebungszeitraum

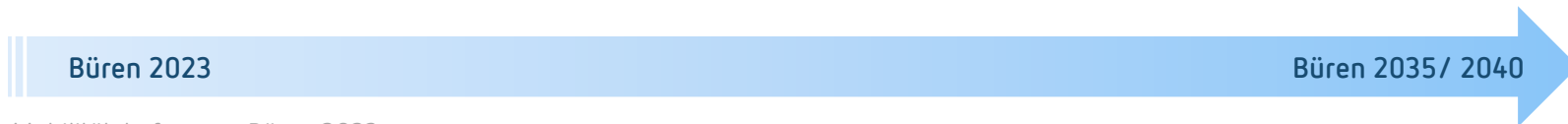
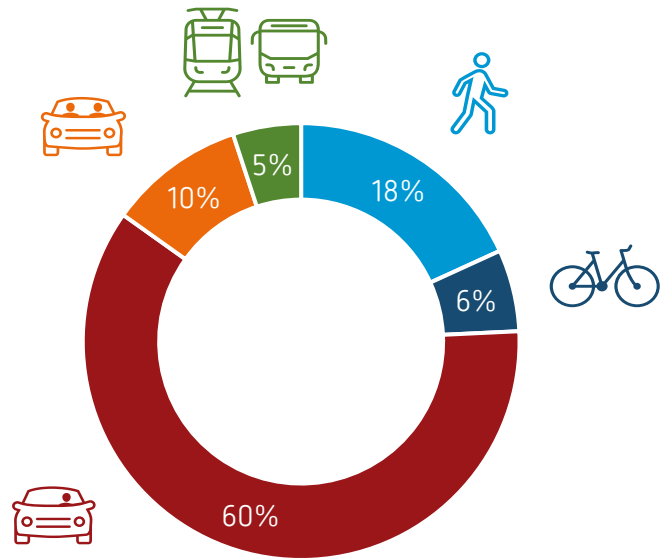
- Drei Erhebungswochen im Mai und Juni 2023
- Berichtstage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag (Kernwoche)

Verwertbare Fragebögen / Rücklauf

- Rd. 1.110 Personen (ab 6 Jahren) aus rd. 540 Haushalten
- Rücklaufquote: 15,4 % (Rd. 5,2 % der Stadtbevölkerung)
- Gewichtung nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht



Verkehrsmittelwahl



Quelle: Mobilitätsbefragung Büren 2023

Mobilitätsbefragung – Verkehrsmittelverfügbarkeit und -nutzung

Pkw-Ausstattung der Haushalte

- 96% aller Haushalte besitzen mind. einen Pkw (dienstlich/privat)



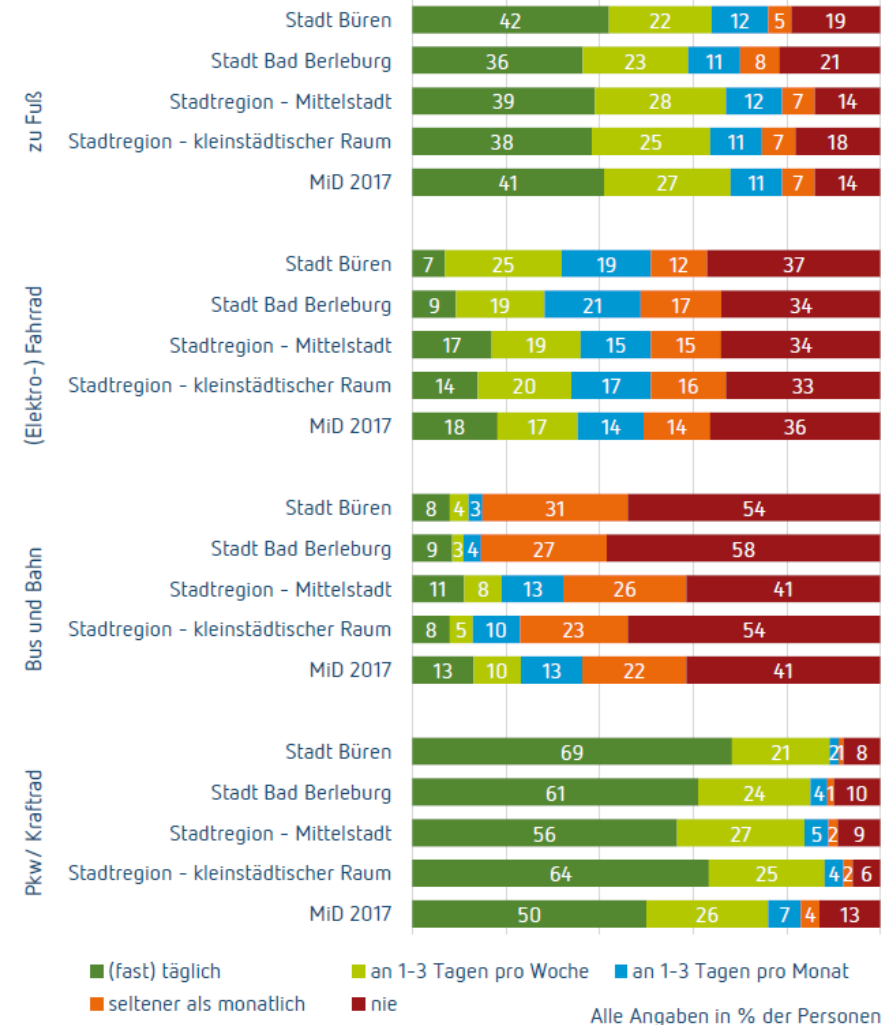
Fahrradausstattung der Haushalte

- 74% der Haushalte besitzen mind. ein Fahrrad
- 45% der Haushalte besitzen mind. ein Elektrofahrrad



ÖV-Zeitkartenbesitz

- 11% der Personen besitzen eine Zeitkarte für den öffentlichen Verkehr

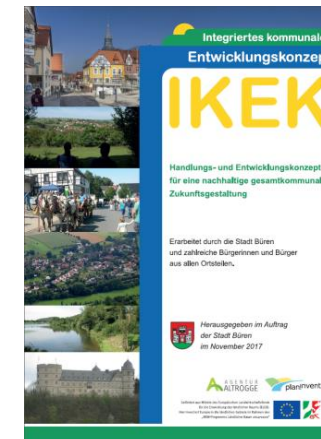


Eine solide Basis schaffen...

Was wurde außerdem erhoben?



Was liegt schon vor?
Auswertung bestehende
Pläne & Konzepte



Unser erster Eindruck

Zu Fuß unterwegs in Büren



Naherholungsmöglichkeiten: straßenunabhängige Verbindungen im Almetal / Almeauen Park



In Bürens Innenstadt besteht fußläufige Erreichbarkeit für viele öffentl. Einrichtungen



Ausrichtung vieler Straßenräume auf den MIV bewirkt Konflikte (ruhender Verkehr, Radverkehr)



Barrieren im Fußverkehr: schmale bzw. versperrte Gehwege, Topographie und fehlende Querungen

Unser erster Eindruck

Mit dem Rad unterwegs in Büren



Eher geringe Präsenz des Radverkehrs im Stadt- & Straßenbild (Radverkehrsanteil derzeit ca. 6%)



Quantität & Qualität von Radabstellanlagen ausbaubar; Verknüpfung an Bushaltestellen positiv



Straßenunabhängige Verbindungen möglich, teilweise nicht gut ausgebaut und geringe Alltagstauglichkeit



Oftmals gemeinsame Führung mit dem Fußverkehr; andere Führungsformen fehlen fast gänzlich

Unser erster Eindruck

Mit dem ÖPNV unterwegs in Büren



Derzeit keine Schienenanbindung – laufende
Machbarkeitsstudie Almetalbahn



Positiver Eindruck zum Ausbaustandard der Bushaltestellen
Barrierefreiheit, Witterungsschutz & Radabstellanlagen



Akzeptable Reisezeit nur nach Paderborn gegeben,
Taktungen eher gering



Keine Sharing-Angebote vorhanden, P+R im Bereich
der A 44 gegeben

Unser erster Eindruck

Mit dem Auto unterwegs in Borken



Verständnisfragen?



Ihre Aufgabe heute!

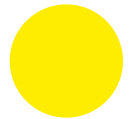
- Sie sind die Expert:innen, die Ortskundigen & die täglich in Büren unterwegs sind!
- Geben Sie uns Ihre Ideen und Anregungen für Büren mit!
- Wie ist Ihre Sicht auf die Mobilität in Büren? – Ergänzungen



Hinweise zum Ablauf

Suchen Sie den Thementisch Ihrer Farbe auf.

Nach einer halben Stunde gibt es eine zweite Diskussionsrunde, bei der Sie das Thema frei wählen und sich unter den weiteren Thementischen bewegen können.



- Fußverkehr & Barrierefreiheit

Walter Erhardt (Planersocietät)



- Radverkehr

Stadt Büren



- Öffentlicher Verkehr & vernetzte Mobilität

Markus Grundmann (Planersocietät)



- Kfz- & Wirtschaftsverkehr

Christof Tielker (Planersocietät)



Zusammenfassung der Ergebnisse

Ausblick – wie geht es weiter?

- Noch bis zum 31.10.: Online-Ideenmelder – www.bueren-mobil.de/ideenmelder-bueren/
Melden Sie Ihre weiteren Ideen und Hinweise gerne auch online!
- Akteursgespräche im kommenden Jahr
- Weitere Arbeitsschritte: Leitbild und Ziele zur Mobilität in Büren
- Ab dem Frühling: Einstieg in die Maßnahmenentwicklung
- Weiteres Mobilitätsforum: geplant im Herbst 2024



Ergebnisse des Projektes werden fortlaufend auf
www.bueren-mobil.de/start veröffentlicht

www.planersocietaet.de

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit

Die Straße
ist für **alle** da.

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

Fax 02 31 / 58 96 96-18

info@planersocietaet.de